



# Influenza-Wochenbericht

Buda S, Schweiger B, Buchholz U, Köpke K, Prahm K, Haas W  
und die AGI-Studiengruppe<sup>1</sup>

Kalenderwoche 48 (23.11. bis 29.11.2013)

## Zusammenfassende Bewertung der epidemiologischen Lage

Die Werte des Praxisindex und der Konsultationsinzidenz sind bundesweit in der 48. KW 2013 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen (ARE) lag insgesamt im Bereich der Hintergrund-Aktivität.

Im NRZ waren in der 48. KW 2013 bei 54 eingesandten Sentinelproben zwei (4 %) positiv für Influenza A(H3N2). In einer Probe wurden außerdem humane Metapneumoviren (hMPV), in zwei Proben Adenoviren und in 19 Proben wurden Rhinoviren nachgewiesen. RS-Viren konnten nicht nachgewiesen werden.

Für die 48. Meldewoche (MW) 2013 wurden bislang 16 klinisch-laboridiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt: sieben Fälle mit Influenza A(H3N2), sechs Fälle von nicht subtypisierter Influenza A, zwei Fälle mit Influenza B sowie ein nicht nach A oder B differenzierter Influenzafall (Datenstand 03.12.2013).

## Akute Atemwegserkrankungen (ARE)

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 48. KW 2013 im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben. Der Praxisindex lag in der 48. KW 2013 insgesamt im Bereich der Hintergrund-Aktivität (Tab. 1; Abb. 1). In der AGI-Region Niedersachsen / Bremen lagen die Werte des Praxisindex im geringfügig erhöhten Bereich.

Tab. 1: Praxisindex in den vier AGI-Großregionen und den zwölf AGI-Regionen Deutschlands von der 43. bis zur 48. KW 2013

AGI-Großregion AGI-Region	Praxisindex* (bis 115 entspricht der ARE-Hintergrund-Aktivität)					
	43. KW	44. KW	45. KW	46. KW	47. KW	48. KW
<b>Süden</b>	101	95	93	93	92	101
Baden-Württemberg	103	92	97	92	94	101
Bayern	99	98	90	94	90	101
<b>Mitte (West)</b>	100	88	95	95	105	98
Hessen	96	92	86	96	105	105
Nordrhein-Westfalen	109	79	87	92	108	91
Rheinland-Pfalz, Saarland	95	92	112	98	104	98
<b>Norden (West)</b>	90	90	106	107	111	113
Niedersachsen, Bremen	85	76	99	106	117	119
Schleswig-Holstein, Hamburg	95	104	112	109	104	106
<b>Osten</b>	97	90	97	91	102	107
Brandenburg, Berlin	97	90	108	92	107	105
Mecklenburg-Vorpommern	97	92	101	96	112	98
Sachsen	104	89	89	84	88	111
Sachsen-Anhalt	94	94	102	92	98	114
Thüringen	95	84	88	92	103	107
<b>Gesamt</b>	98	89	96	95	102	104

Bemerkung: Bitte beachten Sie, dass nachträglich eingehende Meldungen die Werte in den Folgewochen noch verändern können.

<sup>1</sup> Die Mitglieder der AGI-Studiengruppe sind aufgeführt unter: <http://influenza.rki.de/Studiengruppe.aspx>

\* Praxisindex bis 115: Hintergrundaktivität; 116 bis 135: geringfügig erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 136 bis 155: moderat erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex 156 bis 180: deutlich erhöhte ARE-Aktivität; Praxisindex > 180: stark erhöhte ARE-Aktivität

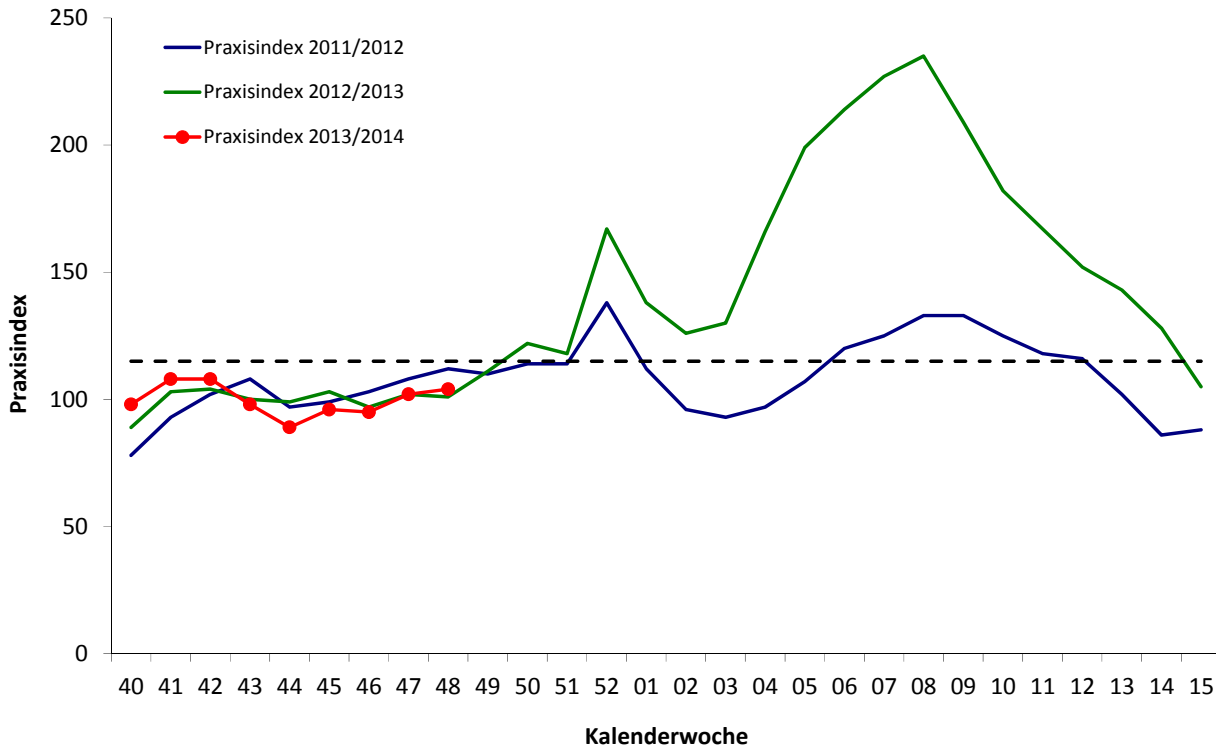


Abb. 1: Praxisindex bis zur 48. KW 2013 im Vergleich zu den Saisons 2011/12 und 2012/13 (Hintergrund-Aktivität bis zur gestrichelten Linie bei 115).

Die Werte der Konsultationsinzidenz sind im Vergleich zur Vorwoche insgesamt stabil geblieben. Dabei wurden in der Altersgruppe der 0- bis 4-Jährigen weniger und in der Altersgruppe der 35- bis 59-Jährigen mehr Arztbesuche wegen akuter Atemwegserkrankungen im Vergleich zur Vorwoche geschätzt (Abb. 2).

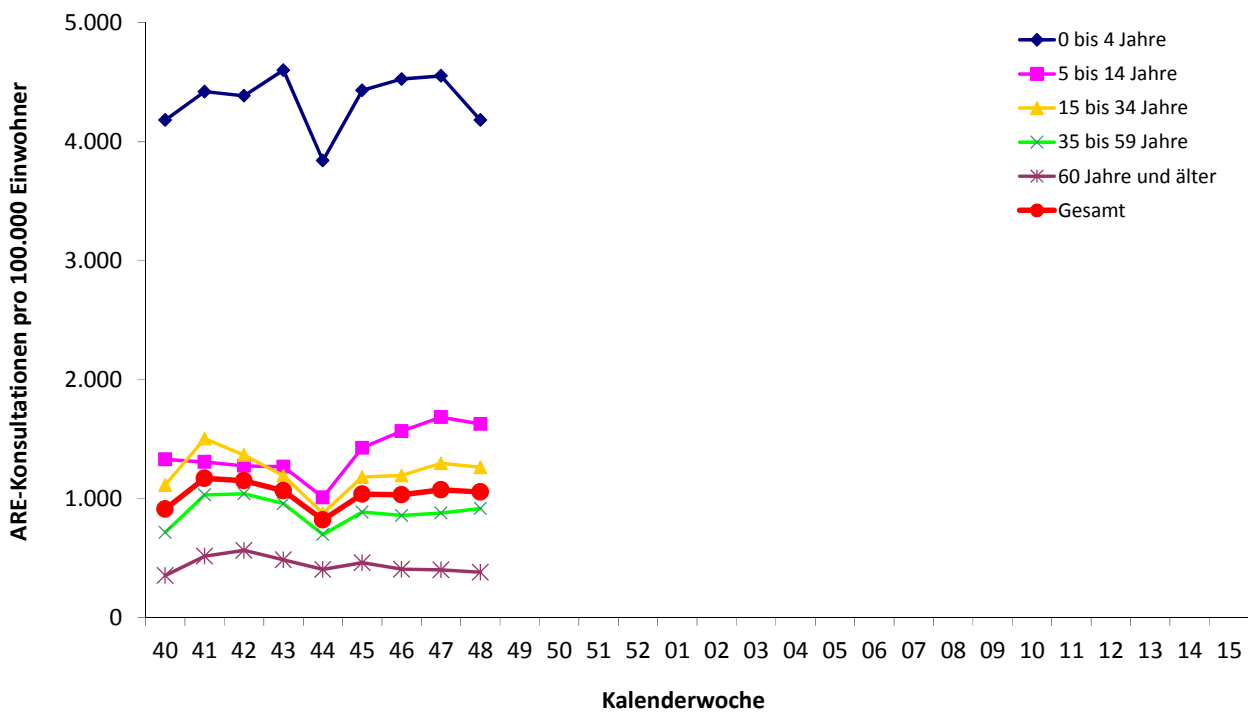


Abb. 2: Werte der Konsultationsinzidenz von der 40. KW 2013 bis zur 478. KW 2013 in fünf Altersgruppen in Deutschland pro 100.000 Einwohner in der jeweiligen Altersgruppe.

Die Diagramme für Deutschland und die einzelnen AGI-Regionen sind aktuell abrufbar unter:  
<http://influenza.rki.de/Diagrams.aspx?agiRegion=0>.

## Ergebnisse der virologischen Analysen im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ)

Dem NRZ wurden in der 48. KW 2013 insgesamt 54 Sentinelproben aus elf der zwölf AGI-Regionen zugesandt, davon waren zwei (4 %) Proben aus den AGI-Regionen Bayern und Thüringen positiv für Influenza A(H3N2). In einer Probe wurden außerdem humane Metapneumoviren (hMPV), in zwei (4 %) Proben Adenoviren und in 19 (35 %) Proben aus neun verschiedenen AGI-Regionen wurden Rhinoviren nachgewiesen. RS-Viren konnten nicht nachgewiesen werden (Tab. 2, Datenstand 03.12.2013).

**Tab. 2:** Anzahl der in der Saison 2013/14 im NRZ im Rahmen des Sentinels identifizierten Influenza-, RS-, hMP-, Adeno- und Rhinoviren.

Kalenderwoche		40	41	42	43	44	45	46	47	48	Gesamt ab 40. KW 2013
Anzahl eingesandter Proben*		14	40	39	53	29	57	51	60	54	397
Influenza-Viren	A(H3N2)	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2
	A(H1N1)pdm09	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	B	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Anteil Positive (%)	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0,5
RS-Viren	positiv	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1
	Anteil Positive (%)	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0
hMP-Viren	positiv	0	1	1	0	1	0	1	1	1	6
	Anteil Positive (%)	0	3	3	0	3	0	2	2	2	2
Adenoviren	positiv	0	1	2	1	1	3	2	4	2	16
	Anteil Positive (%)	0	3	5	2	3	5	4	7	4	4
Rhinoviren	positiv	5	18	20	19	5	17	18	22	19	143
	Anteil Positive (%)	36	45	51	36	17	30	35	37	35	36

\* Die Anzahl der eingesandten Proben kann von der Summe der negativen und positiven Proben abweichen, wenn Doppelinfektionen (z. B. mit Influenza A und B) nachgewiesen wurden. Positivenrate = Anzahl positiver Proben / Anzahl eingesandte Proben, in Prozent.

Weitere Informationen zur virologischen Surveillance, u. a. auch zu den Ergebnissen der mit der AGI kooperierenden Landeslabors aus Bayern, Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind auf den Internetseiten der AGI abrufbar: <http://influenza.rki.de/>.

## Meldedaten nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Für die 48. MW 2013 wurden bislang 16 klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt: sieben Fälle mit Influenza A(H3N2), sechs Fälle von nicht subtypisierter Influenza A, zwei Fälle mit Influenza B sowie ein nicht nach A oder B differenzierter Influenzafall (Tab. 3). Bei vier (25 %) dieser Patienten wurde angegeben, dass sie hospitalisiert waren.

Seit der 40. MW 2013 wurden insgesamt 95 klinisch-labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI übermittelt. Bei 30 (32 %) Fällen war angegeben, dass sie hospitalisiert waren (Datenstand 03.12.2013).

**Tab. 3:** Gemäß IfSG an das RKI übermittelte Influenzafälle nach Meldewoche und Influenza-typ/-subtyp (nur klinisch-labordiagnostisch bestätigte Erkrankungen, die die Referenzdefinition erfüllen)

Meldewoche		42	43	44	45	46	47	48	Gesamt ab 40. MW 2013
Influenza	A(nicht subtypisiert)	5	2	4	8	6	12	6	45
	A(H1N1)pdm09	2	2	2	0	1	3	0	12
	A(H3N2)	0	0	0	1	2	2	7	12
	nicht nach A oder B differenziert	1	2	1	1	1	1	1	8
	B	1	1	4	3	0	2	2	18
<b>Gesamt</b>		<b>9</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>16</b>	<b>95</b>

Bitte beachten Sie, dass später eingehende Meldungen die Werte für die aktuelle Woche und die Vorwochen noch verändern können.

## Daten aus dem bevölkerungsbasierten Überwachungsinstrument GrippeWeb

In der 48. KW 2013 (25.11.2013 bis 01.12.2013) hat sich die für die deutsche Bevölkerung geschätzte Rate von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) im Vergleich zur Vorwoche kaum verändert (7,0 %; Vorwoche: 7,6 %). ARE mit Fieber sind definiert als grippeähnliche Erkrankungen (ILI). Die ILI-Rate ist im Vergleich zur Vorwoche stabil geblieben (1,2 %; Vorwoche: 1,4 %). Weitere Informationen und ausführlichere Ergebnisse erhalten Sie unter:

<https://grippeweb.rki.de/>.

## Internationale Situation

### Ergebnisse der europäischen Influenza-Surveillance durch EISN

Von den 28 Ländern, die für die 47. KW 2013 Daten an EISN sandten, berichteten alle Länder über eine geringe klinische Influenza-Aktivität (niedrigster Wert der Aktivitätseinstufung). Mit Ausnahme von Bulgarien, Estland, Polen und Nordirland, die einen steigenden Trend beobachteten, wurde ein stabiler Trend aus allen anderen Ländern berichtet.

Von den 357 eingesandten Sentinelproben aus 23 Ländern wurden drei Proben (0,8 %) positiv auf Influenza A getestet. In Sentinel- und Nicht-Sentinel-Proben (z. B. aus Krankenhäusern) wurden seit der 40. KW insgesamt 266 Influenza-Viren detektiert. Davon waren 65 Influenza A(H1N1)pdm09, 42 Influenza A(H3N2), 108 nicht subtypisierte Influenza A und 51 Influenza B. Weitere Informationen erhalten Sie im aktuellen Bericht unter: <http://www.ecdc.europa.eu/en/publications/Publications/influenza-weekly-surveillance-overview-29-nov-2013.pdf>.

### Humane Erkrankungen mit Influenza A(H7N9)-Infektion in China

Nach Meldungen der Gesundheitsbehörden in Hongkong wurde bei einer Frau eine Erkrankung mit aviären Influenza A(H7N9)-Viren bestätigt. Sie war in die Volksrepublik China gereist und hatte dort Kontakt mit Geflügel. Bis zum 6.11.2013 hatte die WHO 139 Fälle bestätigt, darunter 45 Todesfälle. Das RKI hat Informationen und Dokumente für Ärzte in Deutschland veröffentlicht unter:

[http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/A/AviareInfluenza/AviareInfluenza\\_node.html](http://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/A/AviareInfluenza/AviareInfluenza_node.html).